

Daniel Diegmann: Digitale Bildung aus der Perspektive Japans

Beitrag aus Heft »2018/05: Digitale Bildung?«

Auch wenn das Bild, das in westlichen Medien von Japan produziert wird, häufig durch Technikaffinität, technische Innovationen und eine besondere Mensch-Maschine-Interaktion geprägt ist, spiegeln sich diese Vorstellungen kaum in den schulischen Alltagswelten Japans wider – auch nicht im Alltag der Japanerinnen und Japaner allgemein. Möglicherweise sind diese medialen Darstellungen eher Ausdruck einer tradierten, stereotypen Vorstellung von Japan als exotischem und fremdem Land, das trotz aller Erfolge in internationalen Vergleichsstudien nicht als (positive) Referenzgesellschaft gereicht, vor allem nicht in Bezug auf Bildungsfragen. Die regelmäßig auch in deutschen Medien inszenierten Blicke in japanische Klassenzimmer, in denen Roboter Grundschulkindern unterrichten, sollen eher Zweifel und Skepsis hervorrufen, als Bewunderung und Anerkennung. Sie entwerfen eine Karikatur der japanischen Schule.

Literatur

OECD (2018). Education Policy in Japan: Building Bridges towards 2030. OECD Publishing.

OECD (2016). PISA 2015 Results (Volume I). Excellence and equity in education. OECD Publishing.

OECD (2015). Students, Computers and Learning: Making the Connection. OECD Publishing.